

# Produktivität in unsicheren Zeiten: Der Elastic Digital Workplace

Welche Maßnahmen Ihr Unternehmen  
jetzt ergreifen sollte

**COVID-19 ist zu einer globalen Krise herangewachsen, die sich mit beispielloser Geschwindigkeit und in noch nie dagewesenem Ausmaß ausbreitet. Dies veranlasst Regierungen und Organisationen dazu, sofortige Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung zu ergreifen. Nach wie vor verbreitet sich das Virus rasch über alle Kontinente hinweg: Über 60 Länder sind bereits betroffen und täglich werden zahlreiche neue Krankheitsfälle gemeldet.**



Keine Branche ist gegen die Krise immun. Alle ringen derzeit mit den unmittelbaren Auswirkungen von COVID-19 – in unterschiedlichem Ausmaß und mit unterschiedlichem Aufwand. Reise- und Tourismusunternehmen müssen ihren größten Rückschlag seit dem 11. September 2001 einstecken. Einzelhandels- und Konsumgüterunternehmen haben mit Bestandsengpässen aufgrund von Produktionsverzögerungen, mit Produktionsstopps sowie mit unterbrochenen Lieferketten zu kämpfen. Konferenzen und Meetings werden verschoben oder abgesagt. Um ihre Mitarbeiter zu schützen, verhängen Unternehmen Reiseverbote, beschränken den Zugang zu ihren Büros und überdenken die Arbeitsabläufe und Arbeitsweisen ihrer Angestellten.

Experten können nicht einschätzen, wie lange es dauern wird, das Virus in die Schranken zu weisen. Führungskräfte müssen sich daher kurzfristig sowohl auf die krisenbedingte Ausnahmesituation einstellen als auch neue Kapazitäten und Arbeitsweisen erschließen, die problemlos auch längerfristigen Veränderungen an den Betriebsabläufen standhalten.

**Jetzt ist die Zeit zu handeln. Dieser Leitfaden skizziert die Schritte, die Sie jetzt unternehmen sollten.**



# Mitarbeiter schützen und Produktivität wahren

In diesen Krisenzeiten erzielen Ihre Entscheidungen nicht nur kurzfristige Effekte, sondern haben auch erhebliche Auswirkungen auf die zukünftigen Betriebsabläufe. Besonnene Führungskräfte werden diese Gelegenheit nutzen, um zeitnah Maßnahmen zur Krisenbewältigung zu ergreifen. Die Ziele: Betriebsunterbrechungen und etwaige Einnahmeverluste vermeiden, gemeinsam mit der Belegschaft das gegenseitige Vertrauen neu justieren sowie das Unternehmen für die Zukunft widerstandsfähiger und produktiver aufstellen.

Ein wichtiger erster Schritt besteht darin, Homeoffice vollumfänglich einzurichten. Entwickeln Sie klare Richtlinien bezüglich Selbstquarantäne und Reisebeschränkungen und kommunizieren Sie diese aktiv an Ihre Mitarbeiter. Rechnen Sie mit einem Anstieg krankheitsbedingter Ausfällen. Jedes Unternehmen, jede Branche und jede Region wird unterschiedliche Anforderungen in puncto Arbeitsplatz, Personalmanagement, Kundenservice, Datenmanagement wie auch unternehmerischen Fortbestand zu berücksichtigen haben. Doch drei wichtige Punkte sollten alle Unternehmen beachten.

## 1. Schützen Sie Ihre Mitarbeiter und machen Sie sie handlungsfähig:

Gestalten Sie den Arbeitsalltag so, dass Arbeit im Homeoffice möglich ist. Ihre Mitarbeiter sollten von überall her zusammenarbeiten. Versetzen Sie alle in die Lage, online arbeiten zu können. Kurz: Etablieren Sie eine digitale Arbeitskultur. Schaffen Sie eine Arbeitsatmosphäre, in der Vertrauen weiter wachsen kann.

## 2. Werden Sie den Grundbedürfnissen Ihrer Kunden gerecht:

Passen Sie sich den neuen lokalen und globalen Gegebenheiten an, indem Sie die Grundbedürfnisse Ihrer Kunden erfüllen. Dazu gehört auch, dass Sie alle Unternehmensvorgänge transparent gestalten und fürsorglich mit Ihrem Team umgehen. Dies schafft tiefere, vertrauensvollere Beziehungen.

## 3. Sichern Sie den Firmenfortbestand:

Stellen Sie sicher, dass Ihre Lieferantenbeziehungen und die Bindungen zu Ihren Geschäftspartnern aufrechterhalten werden. Entwickeln Sie neue Betriebsprozesse, um sich mit neuen Arten der Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung zu arrangieren.

# Starten Sie heute: Der Elastic Digital Workplace

Accentures Elastic Digital Workplace ist eine Lösung, die auf Ihrer etablierten Arbeitsweise aufbaut und sie ergänzt. Sie schaffen damit eine in hohem Maße erweiterbare Arbeitsumgebung, die sich schnell skalieren lässt und die flexibel an sich ändernde Geschäftsanforderungen anpassbar ist. Lokale und globale Gegebenheiten bleiben dabei stets im Fokus.

Dazu ist zunächst eine schnelle Bewertung jedes Arbeitsplatzes hinsichtlich Flexibilität und Digitalisierungsgrad nötig. Auf diese Weise können Sie die Kapazitäten Ihres Unternehmens in Hinblick auf zahlreiche Faktoren schnell bewerten. So setzen Sie Prioritäten und entscheiden, worauf Sie sich konzentrieren müssen.

Zwar haben viele Unternehmen bereits einige Homeoffice-Varianten etabliert. Doch kaum jemand hat je getestet, wie gut das Unternehmen noch läuft, wenn es komplett auf die Arbeit aus der Ferne umgestellt wird. Ganz zu schweigen von der Entwicklung einer entsprechenden Unternehmenskultur und dem Aufbau der nötigen Technologie.

**Zum Einstieg** können Sie sich die folgenden fünf Fragen stellen:

- 1. Wie gut ist Ihr Unternehmen darauf vorbereitet, Mitarbeiter so auszustatten, dass diese von entfernten Standorten aus effektiv arbeiten können?**
- 2. Haben Sie ein Team, das Kollegen dazu ermuntert, digitale Kollaborationswerkzeuge in ihren Arbeitsalltag zu integrieren?**
- 3. Bieten Sie Ihren Heimarbeitenden einen klaren Leitfadens für die Einrichtung ihres Heimarbeitsplatzes inklusive IT-Support mit effektiver Fehlerbehebung an?**
- 4. Verfolgen Sie eine eindeutige Strategie für mobile Geräte und Anwendungen, die Ihren Mitarbeitern klare Rahmenbedingungen für die Nutzung persönlicher (und firmeneigener) Geräte bietet?**
- 5. Verfügen Sie über Kollaborationslösungen, mit denen Sie sich einfach und sicher mit Ihren Kunden und Geschäftspartnern in Verbindung setzen können?**

Die Roadmap zum Elastic Digital Workplace stützt sich auf sechs Eckpfeiler, die sich bei einer schnellen Umstellung auf einen Fernarbeitsplatz bewährt haben:

- **Arbeitskultur und Anpassungsfähigkeit**
- **Flexible Arten der Zusammenarbeit**
- **Virtuelles Arbeitsumfeld**
- **Nahtlose Vernetzung**
- **Dezentrale Geschäftskontinuität**
- **Anpassungsfähige Sicherheit**

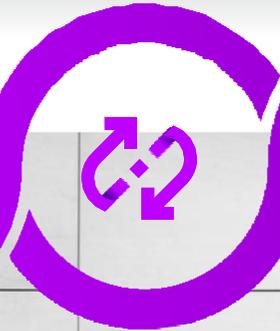


# Ermöglichen Sie neue Arbeitsweisen



## **Arbeitskultur und Anpassungsfähigkeit**

Um eine effektive Arbeit im Homeoffice zu ermöglichen, müssen Sie sich um die Gestaltung der Arbeitsumgebung und die benötigte Technik kümmern. Kommunizieren Sie außerdem aktiv klare Richtlinien – sowohl intern als auch extern.



## **Flexible Arten der Zusammenarbeit**

Stellen Sie schnell Tools für die digitale Zusammenarbeit in Ihrem Unternehmen zur Verfügung. Und schlagen Sie Brücken zu Ihren Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten.



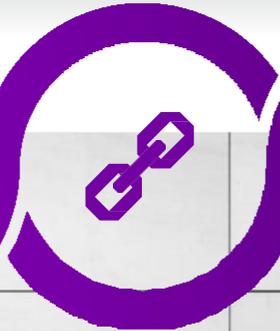
## **Virtuelles Arbeitsumfeld**

Beurteilen Sie Ihre Netzwerkkapazität, beschleunigen Sie die Bereitstellung von Geräten und schöpfen Sie das Potenzial virtueller Umgebungen vollständig aus, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.



## **Nahtlose Vernetzung**

Gewährleisten Sie eine stabile und sichere Remote-Netzwerk-konnektivität zu den Heimarbeitsplätzen Ihrer Angestellten und integrieren Sie Kunden und Geschäftspartner.



## **Dezentrale Geschäftskontinuität**

Erweitern Sie Ihre Pläne zum unternehmerischen Fortbestand, um auch die Aspekte Personalabbau, Reisebeschränkungen und Fernarbeitsplätze in ausreichendem Maß zu berücksichtigen.



## **Anpassungsfähige Sicherheit**

Nutzen Sie Ausnahmesituationen zu Ihrem Vorteil, weiten Sie den Zero-Trust-Network-Ansatz weiter aus und automatisieren Sie dies mit einer Detection & Response-Sicherheitslösung für alle Endgeräte.

# Arbeitskultur und Anpassungsfähigkeit



Bei Accenture haben wir über die Jahre eine stark dezentralisierte und cloudbasierte Arbeitsorganisation etabliert. Wir nutzen Microsoft 365, um uns zu vernetzen, auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Und viele unserer Mitarbeiter sind mit digitalen Arbeitsplätzen bestens vertraut. Sie schulen Kollegen darin, standortunabhängig effektiv arbeiten zu können.

Unsere Mitarbeiter sind es gewohnt, kontinuierlich mit ihren internationalen Kollegen zusammenzuarbeiten. Für viele Unternehmen bedeutet dezentrale Arbeit jedoch einen Paradigmenwechsel, der sehr zeitaufwendig sein kann. Falls das auch auf Ihr Unternehmen zutreffen sollte, dann ist es von größter Bedeutung, Ihren Führungskräften die Werkzeuge und das Know-how zur Verfügung zu stellen, um eine Umgebung zu schaffen, in der Ihre Mitarbeiter Erfahrungen sammeln können. So können Sie Mitarbeitern dabei helfen, neue Arbeitsverfahren schnell zu übernehmen.

## Drei Hauptaspekte:

- **Kompromisslose Transparenz – setzen Sie auf Menschlichkeit:** Bereiten Sie Ihre Führungskräfte darauf vor, einfühlsam und für ihre Teams stets erreichbar zu sein. Tauschen Sie sich via Video-Chat über Situationen
- **Lieber in der Cloud:** Wechseln Sie im Laufe des nächsten Monats von der Arbeit mit lokalen Daten und Dokumenten zu cloudbasierten Anwendungen und Speichermöglichkeiten. Und zwar in allen Bereichen: von der Dokumentenerstellung über die Anwendungsentwicklung bis hin zum Aufgabenmanagement.
- **Optimieren Sie Ihre Arbeitsprozesse jetzt für das dezentrale Arbeiten:** Empfehlen Sie bewährte Verfahren, die effektives Arbeiten von zu Hause aus erlauben. Gehen Sie dabei auch auf Ergonomie, das Reduzieren von Ablenkungen und auf technische Netzwerkeinstellungen ein, um es Ihren Mitarbeitern leicht zu machen. Ein simples Beispiel: Empfehlen Sie, die Videofunktion bei hoher Netzbelastung abzuschalten, damit die Tonqualität steigt und die Zusammenarbeit besser funktioniert.

## Flexible Arten der Zusammenarbeit



Flexible Arten der Zusammenarbeit erfordern es, dass Sie Ihre bisherigen Kollaborationsmöglichkeiten schnell und vielleicht sogar in enormem Maße erweitern. Je mehr Angestellte dezentral arbeiten, desto größer die Datenmenge, die die entsprechenden Tools bewältigen müssen. Gleichzeitig sollen aber Benutzerfreundlichkeit und Produktivität gesteigert werden.

### Was Sie sofort tun sollten:

- **Teamwork pflegen und erfassen:** Erweitern Sie schon heute Ihre bestehenden Kollaborations- und Kommunikationsmöglichkeiten, um all Ihre Mitarbeiter miteinander zu vernetzen. Setzen Sie dazu SaaS-basierte Lösungen ein, wie etwa Microsoft Office 365, Google G-Suite, Connect, WebEx und Zoom. Statten Sie Mitarbeiter mit Kollaborationswerkzeugen aus, wenn ihnen solche aktuell fehlen. Starten Sie Schulungskampagnen für Ihre Mitarbeiter und nutzen Sie dabei erste Erfahrungsberichte und Anwendungsbeispiele, um die Akzeptanz unter Ihren Mitarbeitern zu fördern.
- **Geschäftsübergreifende Zusammenarbeit:** Identifizieren Sie wichtige Geschäftsbeziehungen in Ihrem gesamten Ökosystem. Bewerten Sie in den nächsten 24 bis 48 Stunden Ihre aktuelle Ausstattung für virtuelle Meetings (Webkonferenzen, Videodienste). Und stellen Sie ein Pilotprojekt für Video- und Messaging-Dienste (z. B. Pexip, Blue Jeans) bereit, um eine nahtlose Interaktion mit Partnern, Lieferanten und Kunden zu ermöglichen. Schaffen Sie integrierte Kommunikations- und Schulungsmaterialien, damit Geschäftskunden die Anpassung an die veränderte Arbeitsweise möglichst leicht fällt.

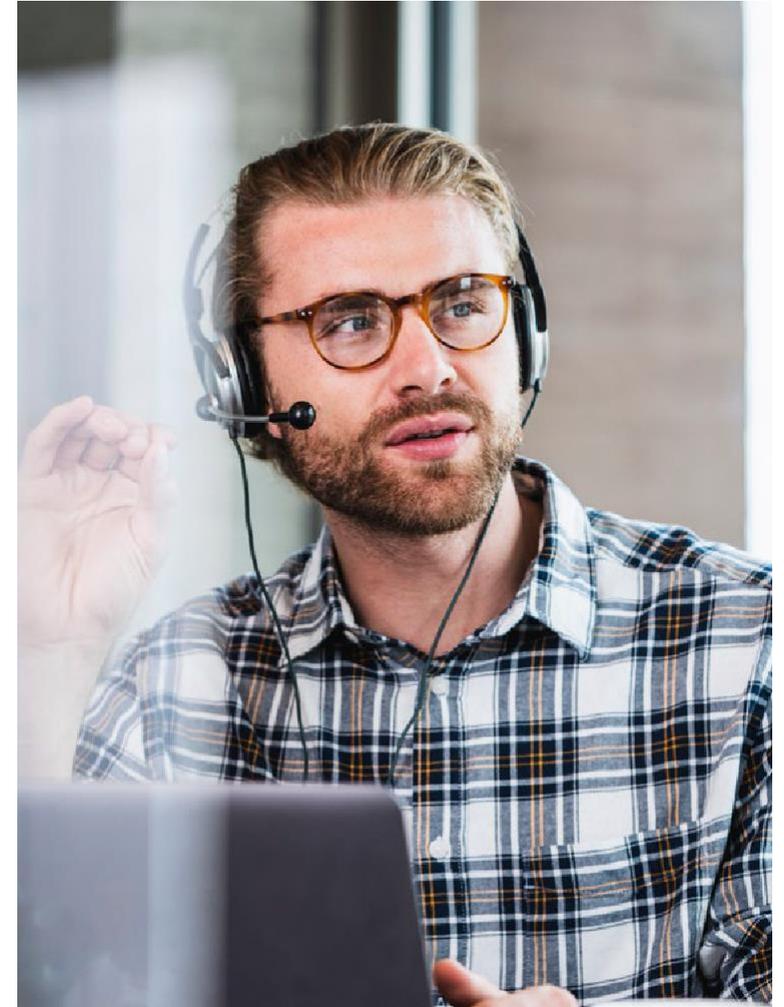


# Virtuelle Arbeitsumgebung



Virtuelle Arbeitsumgebungen stellen Mitarbeitern wichtige Ressourcen zur Verfügung, die sie zur Bewältigung ihrer Aufgaben benötigen. Dazu gehören z. B. ein sicherer Laptop und ein reibungsloser Zugang zu Unternehmensanwendungen und -daten. Die wichtigsten Aspekte, die Sie in den ersten zwei Wochen in Angriff nehmen sollten, sind:

- **Gerätefreigabe und schnellere Mobilität:** Sorgen Sie zuerst dafür, dass Mitarbeiter, die eine Schlüsselposition einnehmen, über alle nötigen Tools und Zugänge verfügen. Fordern Sie Geräte von solchen Anwendern zurück, die mehrere nutzen, und verwenden Sie vertraglich vereinbarte Geräte oder machen Sie sich mit kreativen Beschaffungsmaßnahmen wie etwa dem Device-as-a-Service von Anbietern wie Dell, HP und Lenovo vertraut. Setzen Sie im Laufe des nächsten Monats eine beschleunigte Bring-your-own-Device-Strategie um oder stellen Sie eine Mobilitätsstrategie für dezentrale Mitarbeiter auf. Bieten Sie Schutzvorkehrungen (wie etwa ein Zero-Trust-Netzwerk und die Festplattenverschlüsselung BitLocker) sowie Managementlösungen (einschließlich Microsoft InTune und VMware Horizon) an.
- **Virtuelle Benutzeroberflächen:** Implementieren Sie innerhalb der ersten Woche virtuelle Desktop-Lösungen wie Microsoft, Citrix, VMware oder Amazon. Diese stellen virtuelle Arbeitsbereiche bereit, die einen sicheren Zugriff auf Fernanwendungen und Dateien für jene Mitarbeiter ermöglichen, die sonst keinen Zugriff auf sichere mobile Geräte haben.
- **Virtuelle Meetings in großem Stil:** Setzen Sie auf interaktive Formate für Webcasts- und Online-Konferenzen, um die Verlagerung hin zu virtuellen Workshops und Konferenzen zu fördern. Bestimmen und schulen Sie Moderatoren, die intensiv mit den Teilnehmern zusammenarbeiten, um die bestmögliche Benutzererfahrung zu erzielen.



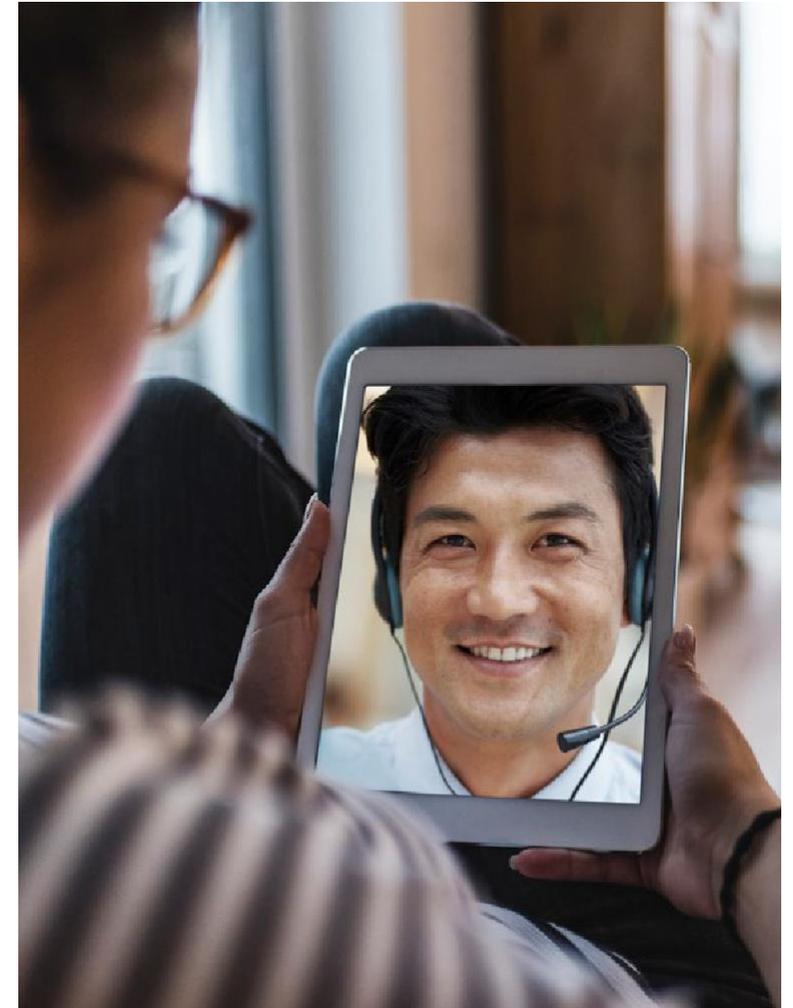
# Nahtlose Vernetzung



Um produktiv von zu Hause oder von anderen Standorten aus zu arbeiten, ist eine nahtlose, sichere und stabile Netzwerkverbindung zu Unternehmensnetzwerken, Cloud-Ressourcen und zu strategischen Partnern essenziell.

Führen Sie daher in der ersten Woche folgende Maßnahmen ein:

- **VPN-Kapazität:** Erweitern Sie Ihre VPN-Technologie möglichst schnell um neue Cloud-Fernzugriffslösungen (z. B. Palo Alto Networks). Das erhöht die Nutzerfreundlichkeit, Leistungsfähigkeit und die Sicherheit der heimarbeitenden Kollegen. Gleichzeitig vermeiden Sie auf diese Weise Kapazitätsüberlastungen Ihrer alten VPN-Lösung. Verstärken Sie auch die Kapazitäten Ihrer herkömmlichen Fernzugriffstechnologien, wie VPN-Verstärker und Layer-7-Firewalls der nächsten Generation.
- **Fern- und Heimnetzwerke:** Geben Sie Ihren Mitarbeitern klare Empfehlungen zu Breitbandangeboten an ihrem Standort. Denken Sie über finanzielle Zuschüsse für höhere Bandbreiten nach. Da die meisten Netzwerkprobleme zu Hause auftreten, sollten Sie den Mitarbeitern einen Leitfaden zu den besten WLAN-Lösungen, beispielsweise zu dualen Frequenzbändern und der MIMO-Technologie, an die Hand geben. Beraten Sie dahingehend, wo Router bestmöglich platziert werden sollten und dass sie – wenn möglich – 5-GHz-Frequenzen nutzen sollten, um Störungen zu vermeiden. Zeigen Sie ihnen auch, wie sie Audio-, Video- und Datenaustausch priorisieren können und helfen Sie ihnen dabei, Fehler zu beheben.
- **Verbindung mit Geschäftspartnern:** Stellen Sie ein Spezialistenteam zusammen, um strategischen Partnern schnell B2B-Konnektivitätslösungen anzubieten oder diese zu erweitern.



## Dezentrale Geschäftskontinuität



Worauf es während des COVID-19-Ausbruchs vor allem ankommt: Ihre Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner zu schützen. Dazu müssen Sie die sich aktuell schnell entwickelnde Situation genau beobachten und bewerten, schnelle Geschäftsentscheidungen treffen und klar und deutlich mit Ihren Mitarbeitern darüber sprechen, wie sie sich in der derzeitigen Situation verhalten sollten.

- **Überprüfung und Analyse:** Werten Sie fortlaufend Informationen führender Gesundheitsinstitutionen wie der WHO und des Robert-Koch-Instituts, von Regierungen und NGOs aus. Aktivieren Sie ein entsprechendes Krisenmanagement und richten Sie bei Bedarf ein Spezialistenteam ein.
- **Unternehmensplanung:** Berücksichtigen Sie die Corona-Pandemie in Ihrem Businessplan, um den Fortbestand Ihrer Firma zu sichern. Dies ist der Vorsorge gegen katastrophale Wetterereignisse nicht unähnlich. Führen Sie umfassende Tests mit Ihrer Belegschaft und innerhalb der Abteilungen durch, um Ihre Sturmfestigkeit zu prüfen.



# Anpassungsfähige Sicherheit



Damit sich Mitarbeiter im Homeoffice auf COVID-19 einstellen können, ist es wichtig, schnell zu handeln. Unter keinen Umständen darf dabei jedoch eine Sicherheitslücke entstehen. Daher gilt es, sich unverzüglich mit Ihren Sicherheitsprotokollen und Sicherheitslösungen zu befassen, um sie auf die Heimarbeitsplätze zu erweitern. Das umfasst die folgenden Maßnahmen:

- **Zero-Trust-Netzwerk-Zugang:** Stellen Sie rasch ein Zero-Trust-Modell mit integrierten Technologien bereit. Es ermöglicht einen sicheren Zugriff, ohne auf herkömmliche VPN-Lösungen angewiesen zu sein.
- **Schutz, Problemerkennung und -behebung für Endgeräte:** Der verstärkte Einsatz vieler Geräte an potenziell unsicheren Standorten erfordert zusätzliche Schutzmaßnahmen. Integrieren Sie daher Analyse- und Automatisierungsprozesse in Programme für die Problemerkennung und -behebung von Endgeräten. Auf diese Weise können Sie den Personalaufwand bei solchen Prozessen reduzieren.



# Die Zeit ist reif: Wie Sie den Start meistern

**Leider weitet sich die COVID-19-Krise rasant aus. Die sich kontinuierlich verändernden Szenarien führen auch dazu, dass entsprechende Richtlinien, Beschränkungen und Verordnungen ständig erneuert oder angepasst werden müssen. Jedes Hinauszögern von Entscheidungen wirkt sich unmittelbar auf Mensch, Wirtschaft und Gesellschaft aus. Der Faktor Zeit ist somit von folgeschwerer Bedeutung. Erhalten Sie hier einen Überblick über die Maßnahmen, die Sie ergreifen müssen, um schnell hochproduktive, flexible digitale Arbeitsplätze einzurichten:**

1. Die Mitarbeiter bei der Umstellung auf die Arbeit im Homeoffice zu unterstützen, steht an erster Stelle. Es gilt, die Heimarbeit so zu gestalten, dass größtmögliche Produktivität gewährleistet ist. Zudem muss sichergestellt sein, dass sich virtuelle Meetings im kleinen oder großen Maßstab erfolgreich durchführen lassen.
2. Stellen Sie schnellstmöglich Kollaborationswerkzeuge wie z. B. Microsoft Teams zur Verfügung und bieten Sie zielgerichtete Beratungen an, um produktive dezentrale Arbeit zu ermöglichen.
3. Stellen Sie noch heute ein Spezialistenteam aus Vertretern der Bereiche Wirtschaft, Recht, HR, IT, Marketing, Kommunikation und Sicherheit zusammen.
4. Statten Sie Ihre Mitarbeiter mit mobilen Lösungen aus und installieren Sie virtuelle Desktop-Lösungen von Amazon, Citrix, Microsoft und VMWare. Ermöglichen Sie darüber hinaus einen sicheren Remote-Zugriff auf Anwendungen und Daten.
5. Machen Sie sich Accentures Erfahrungswerte zunutze und profitieren Sie auch von derzeit kostenfrei nutzbaren Lösungen aus unserem Ökosystem strategischer Partner und Provider. So können Sie Ihre Fähigkeiten schnell skalieren, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden.

# Wie schafft Accenture flexible digitale Arbeitsplätze?

NOW  NEXT

**Accenture zählt weltweit mehr als 500.000 Mitarbeiter. Überall auf der Welt verteilt, sind diese an ein sehr flexibles Arbeitsumfeld gewöhnt. Hier eine Zusammenfassung unserer Ansätze:**

- 1. Intensive Nutzung von Microsoft 365:** Die Mitarbeiter von Accenture sind an eine gänzlich dezentralisierte und cloudgestützte Arbeitsweise gewöhnt. Wir nutzen dazu Microsoft 365. Wir setzen Microsoft Teams weltweit an all unseren Arbeitsplätzen ein und nutzen es ausgiebig für Telefonie und Videokonferenzen. Im Schnitt telefonieren unsere Mitarbeiter online monatlich 400 Millionen Minuten lang! Als Brückenlösung setzen wir auf Pexip, um Microsoft Teams auch über andere Konferenzdienste und Endpunkte hinweg nutzen zu können.
- 2. Wandel zum digitalen Mitarbeiter:** Benennen Sie Verantwortliche, die Ihre Mitarbeiter bei der Einrichtung und Umstellung auf neue digitale Arbeitsplätze unterstützen.
- 3. Mit gutem Beispiel voran:** Unsere Führungsriege demonstriert neue Verhaltens- und Arbeitsweisen. Daran können sich unsere Mitarbeiter problemlos orientieren. Beispielsweise aktivieren Führungskräfte bei Anrufen die Videofunktion, nutzen verstärkt Kollaborationswerkzeuge wie Microsoft Teams anstelle von E-Mails und arbeiten gemeinsam an Dateien in der Cloud, anstatt diese per E-Mail ständig hin und her zu schicken.

## Wie schafft Accenture flexible digitale Arbeitsplätze?

**4. Team für die Geschäftskontinuität:** Wir gehen die sich stetig weiterentwickelnde COVID-19-Pandemie aktiv an. Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter haben dabei höchste Priorität. Gleichzeitig stehen wir während dieser Zeit auch unseren Kunden nach wie vor zur Seite. Dabei befolgen wir die Anweisungen von Gesundheitsorganisationen und Regierungen. Und auch unsere eigenen Sicherheitsprotokolle kommen zur Anwendung. Darüber hinaus verfolgen wir die Entwicklungen aktiv über ein Netzwerk externer Experten und Organisationen, die uns in Echtzeit Informationen zur Verfügung stellen. Wo immer es möglich ist, folgen wir den Empfehlungen der Regierungen betreffs Arbeitsregelungen im Büro, Selbstquarantäne und Heimarbeit. Unserem Plan für Infektionskrankheiten folgend, bringen wir die Mitarbeiter stets auf den neuesten Stand und verschärfen gegebenenfalls unsere Hygienerichtlinien.

- 5. Ein skaliertes und modernes Netzwerk:** Die Mitarbeiter von Accenture können jederzeit und überall auf der Welt sicher arbeiten. Dafür haben wir ein weltweit verteiltes Team aufgebaut, das die störungsfreie Anbindung jedes Büros an unser globales Geschäftsnetzwerk sicherstellt. Wir arbeiten cloudbasiert: 95 Prozent unserer Arbeit laufen über öffentliche Cloud-Dienste, wie z. B. Microsoft 365. Aber auch Finanz-, Rechts- und HR-Anwendungen nutzen wir in der Cloud. Unsere Mitarbeiter können jederzeit sicher von zu Hause aus arbeiten.
- 6. Geräteaktivierung:** Accenture unterstützt eine breite Palette von Gerätetypen. Die meisten Computer sind Unternehmenseigentum und entsprechen strengen Sicherheitsstandards, was ein sicheres Arbeiten überall auf der Welt ermöglicht. Wir unterstützen auch etliche Mobiltelefone und Tablets, von denen wiederum die meisten den Mitarbeitern gehören. Um den Informationsaustausch zu ermöglichen sowie unsere Daten und die Privatsphäre unserer Mitarbeiter zu schützen, haben wir sowohl die Verwaltung mobiler Geräte als auch die mobiler Anwendungen über Microsoft InTune eingeführt.

# Wie kann Accenture helfen?

NOW  NEXT

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung folgender Schritte:

- 1. Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie einen Statusbericht Ihrer aktuellen Situation:** Wir analysieren Ihre technologischen Möglichkeiten und wie sich diese intern skalieren lassen. Dazu gehören auch Ihr aktueller Kommunikationsplan und Ihre Supportstruktur.
- 2. Innerhalb von 72 Stunden finden wir heraus, wie Sie vorhandene Technologien noch effektiver nutzen können.**
- 3. Innerhalb von 5 Tagen entwickeln wir einen Plan, um Führungsstil und Unternehmenskultur den Gegebenheiten anzupassen:** Die Kommunikationsweise der Führungskräfte muss die Mitarbeiter dazu ermutigen, auf diejenigen Technologien umzustellen, mit denen sie in einer neuen Umgebung problemlos arbeiten können. Das schließt auch die Fähigkeit mit ein, Meetings und Großveranstaltungen virtuell durchzuführen.
- 4. Innerhalb von 2 Wochen modernisieren und skalieren wir Ihre Kollaborationsmöglichkeiten sowie Ihre Pläne zur Einbindung der Belegschaft:** Dazu ermitteln wir, wie Sie Ihre Arbeitsplätze auslagern können. Den Schwerpunkt legen wir auf Heimnetzwerke, stärkere Vernetzung, Sicherheit und technologische Aufrüstung. Gemeinsam erschließen wir Möglichkeiten, wie Sie Ihre Mitarbeiter bei der notwendigen Umstellung unterstützen können.
- 5. Danach entwickeln wir einen umfassenden Plan, um flexible digitale Arbeitsplätze einzurichten:** Wir erweitern Kapazitäten und erstellen detaillierte Pläne, die es Führungskräften ermöglichen, das Vertrauen in ihre Mitarbeiter und Kunden auf eine neue Grundlage zu stellen. Diese Pläne helfen Ihnen dabei, eine neue Unternehmenskultur zu entwickeln und die Akzeptanz neuer Strukturen unter Ihren Mitarbeitern zu fördern. Sie ermöglichen flexible Arten der Zusammenarbeit in virtuellen Arbeitsumgebungen mittels nahtloser Vernetzung. Sie garantieren die Geschäftskontinuität in dezentralisierter Form und ermöglichen eine adaptive Sicherheit einschließlich integrierter Verwaltungs- und Governance-Funktionen.

# Kontaktieren Sie uns



**Jürgen Pinkl**  
Senior Managing Director,  
Accenture Technology  
DACH Lead

[juegen.pinkl@accenture.com](mailto:juegen.pinkl@accenture.com)



**Mira Schwartz**  
Managing Director,  
IT Change Management  
DACH Lead

[mira.schwartz@accenture.com](mailto:mira.schwartz@accenture.com)



**Tim Good**  
Managing Director,  
Talent & Organizational /  
Human Potential,  
Europe Lead

[tim.good@accenture.com](mailto:tim.good@accenture.com)



**Shirley Sheffer**  
Managing Director,  
Talent & Organizational  
/ Human Potential,  
DACH Lead

[shirley.sheffer@accenture.com](mailto:shirley.sheffer@accenture.com)

## ÜberAccenture

Accenture ist ein weltweit führendes Beratungsunternehmen, das ein breites Portfolio von Dienstleistungen sowie digitale Expertise in den Bereichen Strategy & Consulting, Interactive, Technology und Operations anbietet. Wir setzen unsere umfassende Erfahrung und spezialisierten Fähigkeiten in mehr als 40 Branchen ein – gestützt auf das weltweit größte Netzwerk aus Centern für Advanced Technology und Intelligent Operations. Mit 509.000 Mitarbeitern, die für Kunden in über 120 Ländern tätig sind, treiben wir kontinuierlich Innovationen voran, um die Leistungsfähigkeit unserer Kunden zu stärken und für ihr Geschäft nachhaltig Mehrwert zu schaffen.

Besuchen Sie uns unter [www.accenture.de](http://www.accenture.de)

Copyright © 2020 Accenture.  
Alle Rechte vorbehalten.

Accenture und das dazugehörige Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Accenture Plc in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.